

# Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



1540

## Schiedsspruch mit Trimmis wegen Rheinwuhren

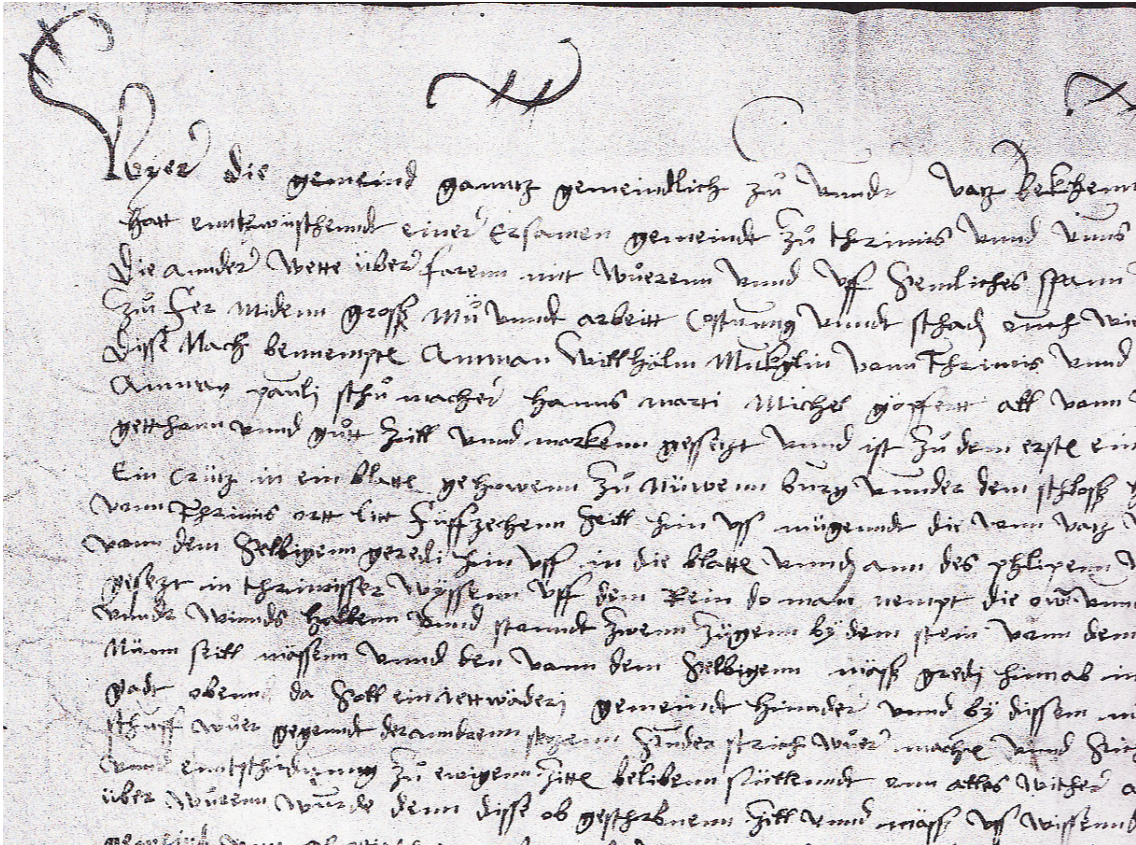
---

Email: [dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch](mailto:dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch). Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.

1540 Schiedsspruch mit Trimmis wegen Rheinwuhren Gemeindearchiv Trimmis  
Gemeindearchiv Trimmis: Urkunde Nr. 57.

1540 April 23. Schiedsspruch zwischen Trimmis und Untervaz wegen  
Rheinwuhren

Textausschnitt aus der Originalurkunde von 1540



Ausschnitt einer späteren Zusammenfassung des Urkundeninhaltes

1540			Verurteilung, aufgesetzt von je 5 Mann aus „Trimmis“ 27.
23. April.			und „Untervaz“ betreffend einen gründen deren Gemeinden schrei-
(St. Jörgentag).			benden Handel wegen den Rheinwuhren. In Trimmis von Trimi-
Original.	deutsch.	Pergament.	mis heißen: Hermann Wilhelm Metzger, Christenr. Sor, Hoffmann
			Grol, Nikolaus Trachen, Hans Risch; die von Untervaz: Hermann
			Leher Richardt, Georg Jägerlin, Pauli Schumacher, Hans Mack
			Michel Höffert.
Legler: Gericht Untervaz.			Leser werden „gilt und markenn“ festgesetzt. Es wurde
Legel fehlt.			ein Kreuz in eine Platte unter dem Schloß Neuenburg gehauen u
			ein anderes in Philipps Wirt „Fuchswirtgen“. Oben kamen im
			die Trimmiser Au und bei einer St. Leonardskapelle gründen die Thier
			von Ruzi Tochem u. Hans Luca Gunggen, die z. J. auch mit

*Textabschrift der späteren Zusammenfassung des Urkundeninhaltes*

1540, April 23. (St. Jörgentag)<sup>1</sup>

*Original: Deutsch, Pergament  
Siegler: Gericht Untervaz, Siegel fehlt.*

**Spruchbrief**, aufgesetzt von je fünf Mann aus Trimmis und Untervaz, betreffend einen zwischen diesen Gemeinden schwebenden Handel wegen den Rheinwuhren. Die Vertreter von Trimmis heissen: Amann Wilhelm Mugglin,<sup>2</sup> Christen Jos,<sup>3</sup> Stäffen Grol,<sup>4</sup> Blatzius<sup>5</sup> Däscher,<sup>6</sup> Hans Risch,<sup>7</sup> die von Untervaz: Amann Peter Bernhardt,<sup>8</sup> Küery Jägklin,<sup>9</sup> Pauli Schumacher,<sup>10</sup> Hans Marti,<sup>11</sup> Michel Göpfert.<sup>12</sup>

Zuerst werden zill<sup>13</sup> und marken<sup>14</sup> festgesetzt. So wurde ein Kreuz in eine Platte unter dem Schloss Neuenburg gehauen und ein anderes in Philips<sup>15</sup> Wiese "Gastrennenn".<sup>16</sup> Ebenso kamen in die Trimmiser Au und bei einer Holunderstaude zwischen die Wiesen von Luzi Jochem und Hans Luca<sup>17</sup> Grenzzeichen, die zum Teil auch mit Zeugen<sup>18</sup> versehen wurden. Mit Hilfe eines 15 Mannsklafter<sup>19</sup> langen Seiles sind dann beiden Gemeinden von solchen Zeichen aus ihre wuhrpflichtigen Strecken zugemessen worden. Weiter wurde vereinbart, dass beide Gemeinden Streich- und nicht etwa Schupfwuhren<sup>20</sup> machen und einander nicht überwuhren sollen. Für den Fall neuer Streitigkeiten hat jede Gemeinde einen Unparteiischen abzuordnen und ist der Bürgermeister von Chur zum Obmann zu machen, oder wenn dieser nicht als unparteiisch angesehen werden könnte, der Kleine Rat<sup>21</sup> von Chur um Ernennung eines Obmannes zu ersuchen. Die Gemeindegnechte Küery Jägklin, und Heinrich Hug<sup>22</sup> haben den Amann Petter Bachardt<sup>23</sup> von Untervaz ersucht, den Entscheid mit dem Gerichtssiegel<sup>24</sup> von Untervaz zu versehen.

-----

**Beachte:**

*Im Gemeindearchiv Untervaz sind Wuhrbriefe und Abmachungen mit Trimmis, die Rheinwuhren betreffend, aus folgenden Jahren vorhanden: 1540, 1560, 1562, 1562, 1573, 1574, 1579, 1591, 1647, 1651, 1786, 1813, 1849, 1850 und 1853 vorhanden. Das Untervazer Exemplar hat allerdings sehr viele Lücken und unleserliche Stellen.*

*Für die Beibringung von Fotokopien aus dem Archiv der Gemeinde Trimmis, bin ich Herrn Lehrer Christian Hemmi zu grossem Dank verpflichtet.*

---

### **Anmerkungen**

- <sup>1</sup> *St. Georgstag = 23. April (früher im Bistum Chur am 25. April). Landsgemeindetag der IV Dörfer*
- <sup>2</sup> *Muggli = Familienname, erstmals erwähnt 1467 in Zizers und in Trimmis 1512*
- <sup>3</sup> *Fam. Name Joos*
- <sup>4</sup> *Stephan Groll*
- <sup>5</sup> *Vorname Placidus*
- <sup>6</sup> *Däscher = ursprünglich alte Prättigauer Familie erstmals erwähnt in Valzeina 1485*
- <sup>7</sup> *Risch = Familienname, erstmals erwähnt 1500 in Fläsch*
- <sup>8</sup> *Bernhard, auch Bernet = Bürgergeschlecht, erstmals in Untervaz erwähnt 1448*
- <sup>9</sup> *Konrad Jecklin, (Jäckli/Jecklin, ehem. Bürgergeschlecht, in Untervaz erwähnt 1448-1596)*
- <sup>10</sup> *Schumacher = ehemaliges Bürgergeschlecht von Untervaz, erwähnt 1448-1779*
- <sup>11</sup> *Marti = altes Untervazer Bürgergeschlecht, erstmals erwähnt 1536*
- <sup>12</sup> *Göpfert = Bürgergeschlecht, erstmals in Untervaz erwähnt 1534*
- <sup>13</sup> *Ziel (mhd. zil) = Ziel, Ende, Begrenzung,*
- <sup>14</sup> *Mark (March) = Marchstein, Grenzzeichen*
- <sup>15</sup> *Philipp, Flipp = Bürgergeschlecht. Erstmals in Untervaz erwähnt 1496*
- <sup>16</sup> *Gastrennzenn = heute unbekannter Flurname, evt. identisch mit dem 1448 erwähnten Casteners. Lage unbekannt*
- <sup>17</sup> *unbekannte Namen*
- <sup>18</sup> *Zeugen = Um die Marksteine von den übrigen Steinen zu unterscheiden, setzte man zusätzliche Zeichen dazu. Diese nannte man Zeugen. Solche waren nötig weil Grundbuchpläne und Vermessung fehlten.*
- <sup>19</sup> *Klafter = altes Längenmass = 3 Ellen = 6 Fuss = 60 Zoll = 1.80 m*
- <sup>20</sup> *Schupfwuhr = Verbauung um den Fluss auf die andere Seite zu lenken, (Gegenteil: Streichwuhr, geht mit der Flussrichtung)*
- <sup>21</sup> *Teil der Churer Stadtbehörde, nicht zu verwechseln mit der späteren Kantonsregierung gleichen Namens.*
- <sup>22</sup> *Hug = altes und zahlreiches Bürgergeschlecht, erstmals in Untervaz erwähnt 1573*
- <sup>23</sup> *Burchard = altes Bürgergeschlecht erstmals in Untervaz erwähnt 1447 (später Bürkli genannt)*
- <sup>24</sup> *Siegel beifügen = ein Dokument beurkunden*

*Für die Beibringung von Fotokopien aus dem Archiv der Gemeinde Trimmis, bin ich Herrn Lehrer Christian Hemmi zu grossem Dank verpflichtet.*